

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

SS 2024-VZ

15.04.2024 - 20.07.2024

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2024

Philologische Fakultät

Slavisches Seminar

Gesamtverzeichnis der slavistischen Lehrveranstaltungen

Stand: 15. Februar 2024, 17.13 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen

05LE41V-ID00021 Literatur und Imperialität (Kultur der Slaven 2).....	3
05LE41V-ID00091 Sprachliche Variation und Sprachwandel in der Slavia.....	4

Hauptseminare/Masterseminare/Proseminare

05LE41S-ID00093 Grundlagen der slavistischen Mediävistik.....	5
05LE41S-2019SoSe04 Formalismus für Quereinsteiger.....	6
05LE41S-2020SoSe08 Slow Reading.....	7
05LE41S-ID00066 Literarische Darstellungen von Adoleszenz und Alterität.....	8
05LE41S-ID00094 Von der Autorität zur Autorschaft: Altostslavische (Proto)Literatur.....	9

Kolloquien

05LE41S-ID134147 Reading Course.....	10
05LE41S-ID134144 neu Reading Course.....	11

Proseminare/Übungen

05LE41S-IDSlav120645 Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.....	12
05LE41S-ID00095 Utopie, Dystopie und Post-Apokalypse.....	13
05LE41S-ID120646 Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft.....	14

Übungen

05LE41S-ID00001 Fachdidaktik Orientierung.....	15
--	----

Sprachpraktische Übungen Russisch

05LE41Ü-ID5 Oberkurs Russisch.....	16
05LE41Ü-ID4 Übersetzungsübungen (Russisch-Deutsch, Deutsch-Russisch) (für Studierende des 2Hauptfach-Studienganges).....	17
05LE41Ü-ID00063 Lektüre historischer Texte.....	18
05LE41Ü-ID118672 Landeskunde Russlands I.....	19
05LE41Ü-ID00087 Einführung Russisch II.....	20
05LE41Ü-ID00088 Angewandte Textarbeit (1. Gruppe).....	21
05LE41Ü-ID00088 Morphologie für Nichtherkunftssprechende (2. Gruppe).....	22
05LE41Ü-ID00088 Morphologie für Herkunftssprechende (3. Gruppe).....	23

Sprachpraktische Übungen Polnisch

05LE41Ü-ID22 Oberkurs Polnisch.....	24
05LE41Ü-ID118642 Fortgeschrittenenkurs Polnisch II.....	25
05LE41Ü-ID118644 Einführung Polnisch II.....	26

Sprachpraktische Übungen Tschechisch

05LE41Ü-ID118722 Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II.....	27
05LE41Ü-ID118723 Einführung Tschechisch II.....	28
05LE41Ü-ID118716 Oberkurs Tschechisch.....	29

Sprachpraktische Übungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

05LE41Ü-ID00025 Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/Montenegrinisch A1-B2.....	30
05LE41Ü-ID118719 Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch.....	31
05LE41Ü-ID118720 Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II.....	32
05LE41Ü-ID118721 Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II.....	33

Sprachpraktische Übungen Bulgarisch

05LE41Ü-ID113954 Einführung Bulgarisch II.....	34
05LE41Ü-ID7 Oberkurs Bulgarisch.....	35
05LE41Ü-ID2 Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II.....	36

05LE41V-ID00021

Literatur und Imperialität (Kultur der Slaven 2)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=112176&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Zu erbringende Studienleistung

Essay

Inhalte

Unsere Vorlesung geht von der Annahme aus, dass ost- und mitteleuropäische Kulturen und Literaturen von ihren komplexen (Kor)Relationen mit imperialen und entsprechend antiimperialen Diskursen entscheidend mitbestimmt wurden und werden. Oder sogar anders herum: Das (Anti)Imperiale, das Identitäten der uns interessierenden Region prägt(e), musste seinerseits erst erzählt, narrativ und dramaturgisch gedacht und erdacht werden. Es lebte und lebt immer noch von poetischen Szenarien und Sujets, symbolischen und allegorischen Figuren, metaphorischen und ironischen Tropen, deren ideologisch- ästhetische Wirkungskraft, aber ebenfalls deren Trägheit in unserer Vorlesung diskutiert werden.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 10 - 12 Uhr (c.t.); 16.04.24 - 16.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1015

05LE41V-ID00091

Sprachliche Variation und Sprachwandel in der Slavia

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=138060&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Das digitale Zeitalter eröffnet zahlreiche Möglichkeiten der Analyse von Sprache, die ohne digitale Methoden so nicht durchführbar wären. In der Vorlesung soll anhand ausgewählter Beispiele ein Überblick über das vielfältige Spektrum der sprachlichen Variation und des Sprachwandels in den slavischen Sprachen und ihren Varietäten gegeben werden. Dabei werden sowohl aktuelle Entwicklungen als auch solche in früheren Sprachstufen in den Blick genommen. Neben etablierten korpuslinguistischen Methoden werden auch innovative Verfahren aus dem Bereich von KI, Statistik und Visualisierung angewandt.

Jenseits der slavistischen Kernzielgruppe ist diese Lehrveranstaltung auch für Teilnehmende am Zertifikat „Digital Humanities“ vorgesehen.

Veranstaltungsart

Vorlesung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 15.04.24 - 15.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1221

05LE41S-ID00093

Grundlagen der slavistischen Mediävistik

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=138131&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Anna Jouravel

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit)

Zu erbringende Studienleistung

- Regelmäßige Teilnahme gemäß § 6,2 der BA-Prüfungsordnung
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes

Lehrmethoden

Für diejenigen, die es mal nicht schaffen:

<https://uni-freiburg.zoom.us/my/annajouravel>

Inhalte

„Iacob scripsit [...] quondam partem huius libri non spontanea voluntate, sed coactus conpedibus constrictus sicut oportet vagum atque fugitivum vincire“, schrieb wahrscheinlich ein gewisser Mönch Jakob im 8./9. Jh. n. Chr. „Nicht aus eigenem Antrieb“ habe er „einen Teil dieses Buches geschrieben, sondern unter Zwang, in Fesseln gelegt, wie es für einen unsteten und fluchtbereiten Menschen nötig ist.“^{*} Es ging ihm also gar nicht so viel anders als heutigen Studierenden beim Verfassen von Hausarbeiten.

^{*} W. M. Lindsay: *Palaeographia latina* 3 (St. Andrews University publications 19), London etc. 1924, S. 30 (zitiert nach Steinmann, M., *Handschriften im Mittelalter: eine Quellensammlung* 2013).

Vor dem Hintergrund der methodologischen „Zeitenwende“, die neue KI-Technologien auf den Plan rufen, wollen wir die Möglichkeiten (und Grenzen) für die Erforschung des mittelalterlichen Schrifttums erkunden. Dabei sehen wir uns zunächst die Etappen der Buchproduktion an und verschaffen wir uns einen Überblick über die „klassischen“ philologischen Disziplinen wie die Kodikologie oder die Paläographie. Anschließend wollen wir sehen, was bildgebende Verfahren, Texterkennungssoftware oder digitale Datenbanken, die inzwischen zum Portfolio der *Digital Humanities* gehören, speziell für die slavischen Schriftkulturen zu bieten haben, und wie wir sie abhängig von individuellen Vorkenntnissen für eigene Fragestellungen operationalisieren können.

Vorkenntnisse in alten Sprachen wie Latein, Griechisch oder Kirchenslavisch sind willkommen, aber nicht notwendig.

Die Literatur zum Thema wird in der einführenden Sitzung bekanntgegeben und besprochen.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 12 - 14 Uhr (c.t.); 18.04.24 - 18.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-2019SoS
e04

Formalismus für Quereinsteiger

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=69892&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Kommentar

Vor hundert Jahren: Zeit utopischer Umformungen und Umdeutungen, evolutionären Eifers, virulenter (Re-)Visionen, revolutionärer Reformen. Im Labor des Lebens experimentiert man am eigenen historischen Leib. Auch die Literaturwissenschaft, die sich damals erstmal als solche definiert, gestaltet den Zeitgeist dieser radikal provisorischen Epoche mit. Die talentiertesten Verschwörer nennen sich Formalisten: Sie behaupten sich, indem sie behaupten, das prinzipielle, performative Primat der Form erkannt zu haben, jenseits der morschen Dichotomie von Form und Inhalt. Viktor Šklovskij (1893–1984) – Pionier, Prophet, Provokateur – hat eine dreist und smart stotternde These: Kunst sei allein das Verfahren, ihr Motor und Element: Verfremdung, Deplatzierung, Schiefe, produktive Disproportion. Šklovskijs Mitstreiter, der scharfsichtige Jurij Tynjanov (1894–1943) versteht seinerseits etwas von der Dynamik der Deformation. Ihnen schließen sich andere, ebenfalls tapfere Forscher an, welche die sich ständig transformierende Faktur des poetischen Faktums hinterfragen wollen. Bis es in der Stalinzeit zunächst gefährlich und dann schließlich unmöglich wird, frei über die gattungsbildende Konsistenz und Komposition des Literarischen zu denken. In unserem Seminar, gerichtet an Anfänger und Quereinsteiger, werden wir Zeit und Ort haben, um in die weichenstellenden und bis heute nachwirkenden Ansätze der Formalisten einzusteigen. Warnung: Man wird schnell formalismus-süchtig. Entwarnung: keine.

Zu erbringende Leistung:

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Zu erbringende Prüfungsleistung

Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier

Literatur

Boris Ėjchebaum: „Theorie der formalen Methode“ („Teorija formal'nogo metoda“) (beliebige Ausgabe)

Zielgruppe

Literaturwissenschaftliches Haupt- und Proseminar. Alle BA- und MA-Studiengänge des Slavischen Seminars, 6 ECTS (Proseminar), 8 ECTS (Hauptseminar).

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14 - 16 Uhr (c.t.); 15.04.24 - 15.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-2020SoS
e08

Slow Reading

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=87379&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Kommentar

Wir deuten zu schnell. Wir verstehen zu viel. Das Fast-Reading dominiert die heutigen Lesegewohnheiten. Unser Seminar steuert selbstironisch dagegen, indem es die Textauslegung als Slow Movement auffasst. In unserem Seminar werden wir versuchen, einige wenige – kurze – Texte aus diversen Epochen möglichst lange zu lesen. So bekommen wir auch exemplarisch einen konzentrierten Einblick in die Besonderheiten unterschiedlicher poetischer Formationen. Im Paket sind hermeneutisches Stolpern sowie – selbstverständlich – die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Versagens. Die Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die ihren langsamen, aber sicheren Zweifel niemals gegen schnelle vorgefertigte Weisheiten und Wahrheiten tauschen würden.

Zu erbringende Leistung:

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit

Zu erbringende Prüfungsleistung

Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14 - 16 Uhr (c.t.); 16.04.24 - 16.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID00066

Literarische Darstellungen von Adoleszenz und Alterität

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=121608&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Auch wenn der Begriff des Adoleszenzromans erst in den letzten Jahrzehnten häufiger in der literaturwissenschaftlichen Forschung verwendet wird, ist die Tradition der Erzählung vom Erwachsenwerden aus der Perspektive eines jungen Protagonisten viel älter. Die literarischen Darstellungen dieses Prozesses, der oft als ein besonders schwieriger Lebensabschnitt beschrieben wird, sind von vielen äußeren Faktoren (z.B. Jugend- und Adoleszenztheorien) abhängig und verändern sich historisch gesehen sehr stark. Das Seminar konzentriert sich auf die Figurationen des Erwachsenwerdens in den slavischen Adoleszenzromanen, die nach dem Zerfall des Ostblocks und seiner Ideologie entstanden sind. Neben der klassischen Problematik der Suche nach Identität werden auch geschlechterspezifische Merkmale des Genres, die Darstellung der Alterität sowie Formen der Verknüpfung der fiktiven Handlung mit sozialen Folgen des Staatssozialismus bzw. der Systemtransition behandelt. Die Beschäftigung mit theoretischen Problemen wird durch praktische Analysen ergänzt. Die Seminarteilnehmer werden zu Beginn des Semesters gebeten einen für die Periode 1990-2020 repräsentativen Adoleszenzroman zu lesen und darüber zwei kürzere Referate zu halten sowie eine der benötigten Leistung entsprechende Hausarbeit zu verfassen.

Zu erbringende Prüfungsleistung

2 Kurzreferate, 1 Gruppenpräsentation, Hausarbeit

Literatur

Zur Vorbereitung und zum Überblick: Eine Liste der Primärwerke sowie der weiterführenden Sekundärliteratur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben. Zur Einführung:

S. Born: Allgemeinliterarische Adoleszenzromane. Heidelberg 2015, S. 17-87;

H.-H. Ewers: Adoleszenzroman und Jugendliteratur - einige grundlegende Überlegungen in historischer Perspektive, in: Mitteilungen des Instituts für Jugendbuchforschung I (1991), S. 6-11;

H.-H. Ewers: Jugendkultur im Adoleszenzroman. Jugendliteratur der 80er und 90er Jahre zwischen Moderne und Postmoderne. Weinheim 1994;

G. Lange: Artikel „Adoleszenzroman“, in: Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch, hrsg. von Günter Lange und Hannelore Daubner, 2., korr. und erg. Aufl., Baltmannsweiler 2013, S. 147-167;

A. Wagner: Postmoderne im Adoleszenzroman der Gegenwart. Frankfurt am Main 2007, S. 23-120.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 14.00 - 16.00 Uhr; 18.04.24 - 18.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID00094

Von der Autorität zur Autorschaft: Altostslavische (Proto)Literatur

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=138128&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Zu erbringende Prüfungsleistung

Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier

Inhalte

Vom Mittelalter hin zum Barock, von den Chroniken und Hagiographien über lyrisch-epische Heldensagen und Klagen bis zu den ersten autobiographischen Erzählungen. In unserem Kurs fokussieren wir uns nicht nur darauf, wie die altostslavischen Texte strengen narrativen Mustern folgen, sondern auch wie sie diese immer wieder und immer mehr umgehen oder gar sprengen. In der Bewegung von der Vorschrift zur Schrift, von der Autorität zu Autorschaft wird dabei etwas geboren, was wir bis heute Literatur nennen.

Literatur

Lichatschow, Dmitri 1975: *Der Mensch in der altrussischen Literatur*. Dresden.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 8.30 - 10 Uhr (s.t.); 16.04.24 - 16.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID13414
7

Reading Course

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9524&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt und Prüfungsthemen vorbereitet. Die Veranstaltung findet vierzehntägig statt.

Zu erbringende Leistung:

4 ECTS

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium, Promovierende, Interessierte im Hauptstudium.
M.A. Slavische Philologie, Modul: Forschungsparadigmen und Theorien

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 14 - 16 Uhr (c.t.); 17.04.24 - 17.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-ID13414
4 neu

Reading Course

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98222&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum

Kommentar

Im Kurs werden laufende bzw. anvisierte Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte zur Diskussion gestellt. Die Teilnahme wird für alle, die Abschlussarbeiten schreiben, dringend empfohlen.

Zu erbringende Studienleistung

Aktive Mitarbeit, Referat mit Thesenpapier

Inhalte

Themenfindung oder Fragestellung, Selektion oder Reduktion des Materials, Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur, (Dis)Proportionen von Kontextualisierung und der eigentlichen – eigenen – analytischen Leistung, korrekte Zitierweise... Unser Kolloquium, in dem diese und viele andere Fragen diskutiert werden, bietet Raum für den Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen beim Verfassen der anvisierten oder bereits laufenden B.A. und M.A.-Abschlussarbeiten sowie anderer wissenschaftlicher Texte.

Literatur

Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Stuttgart 2010.

Zielgruppe

Studierende im Examenstadium (auch BA-Studierende), Promovierende, Interessierte im Hauptstudium M.A. Slavische Philologie, Modul «Forschungsparadigmen und Theorien», «Kolloquium zu ausgewählten Themen aktueller slavistischer Forschung», M.A. Russland-Studien, Modul «Spezialisierung Literatur und deutsch-russischer Kulturtransfer»

Veranstaltungsart

Kolloquium

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 18 - 20 Uhr (c.t.); 15.04.24 - 15.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41S-IDSlav1
20645

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9529&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Achim Rabus

Kommentar

Die Einführungsveranstaltung umfasst zwei Bereiche: Zum einen werden die Studierenden mit den grundlegenden Methoden, Modellen und Theorien der synchronen (slavistischen) Sprachwissenschaft vertraut gemacht. Das Ziel ist es, Sie zu befähigen, das erlernte Wissen und Können am russischen bzw. slavischen Sprachmaterial fachgerecht anzuwenden. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars stellt eine praktische Einführung in die diachronen Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft dar. Das Augenmerk liegt dabei auf der Vermittlung der Hauptprinzipien der historischen Lautlehre des Slavischen. Die sprachwissenschaftliche Analyse kurzer sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte wird uns die Möglichkeit geben, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft zu festigen bzw. zu vertiefen. Eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes stellt einen Teil des Leistungsnachweises dar.

Zu erbringende Leistung:

Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur), Studienleistung: regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes; jeweils 3 ECTS.

Literatur

Lehfeldt, Werner: Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten, München ²1996 (= Slavistische Beiträge 324, Studienhilfen 3).

Pelz, Heidrun: Linguistik. Eine Einführung, Hamburg, 2005 (9).

Rehder, Peter (Hrsg.): Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt, 1998 (ab Aufl. 3, frühere Auflagen nicht benutzbar).

Trunte, Nikolaos H.: Slověnъskij językъ. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen. Zugleich eine Einführung in die slavische Philologie. Bd. I: Altkirchenslavisch, München, 2005 (5) (= Slavistische Beiträge 264, Studienhilfen 1).

Zielgruppe

Für SlavistInnen!

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 12.00 - 14.00 Uhr; 16.04.24 - 16.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41S-ID00095

Utopie, Dystopie und Post-Apokalypse

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=137963&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Die anhaltende Welle der Popularität von dystopischen und post-apokalyptischen Themen in allen modernen Medien bildet den Ausgangspunkt zur kritischen Überlegung der Rolle eines „traditionellen“ Genres wie der „Science Fiction“ in der Literatur. Anhand von Beispielen aus den slavischen Literaturen werden die Eutopien der optimistisch-fortschrittlichen Modernität mit den „dunklen“ Zukunftsdarstellungen (Dystopien) verglichen, die spätestens seit den 1930er Jahren vermehrt erscheinen. Die Visionen der technisierten und rational organisierten Menschheit, die das Weltall erobert, sowie die Imaginationen von sich selbst und die Erde zerstörenden Gesellschaften bilden lediglich zwei mögliche Pole der breiten literarischen Produktion in diesem Bereich. Es geht ferner auch um die Grenzen der menschlichen Erkenntnis, um die Rolle des Einzelnen für die Gesellschaft, um die verschiedenen Vorstellungen über das Ziel des Lebens und über das Glück. Der literarische Aspekt (Darbietungstypen, Perspektivierungstechniken, Weltentypen, Heldentypen – und Konstellationen, Textsorten, Intertextualität und Intermedialität) soll dabei nicht vergessen werden.

Zu erbringende Studienleistung

regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, Klausur

Literatur

Zur Einführung: Brittnacher, H. R.; May, M. (Hrsg.): Phantastik. Ein interdisziplinäres Handbuch. Die Literaturliste wird am Semesteranfang nach Absprache mit den Studierenden (wegen sprachlicher Schwerpunkte) zusammengestellt. Die zu lesende Texte werden im Verlauf des Semesters bereitgestellt.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.04.24 - 16.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1134

05LE41S-ID12064
6

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=15017&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Anna Jouravel

ECTS-Punkte

3.0

Kommentar

Die Einführungsveranstaltung umfasst zwei Bereiche: Zum einen werden die Studierenden mit den grundlegenden Methoden, Modellen und Theorien der synchronen (slavistischen) Sprachwissenschaft vertraut gemacht. Das Ziel ist es, sie zu befähigen, das erlernte Wissen und Können am russischen bzw. slavischen Sprachmaterial fachgerecht anzuwenden. Den zweiten Schwerpunkt des Seminars stellt eine praktische Einführung in die diachronen Aspekte der slavistischen Sprachwissenschaft dar. Das Augenmerk liegt dabei auf der Vermittlung der Hauptprinzipien der historischen Lautlehre des Slavischen. Die sprachwissenschaftliche Analyse kurzer sowohl zeitgenössischer als auch historischer Texte wird uns die Möglichkeit geben, die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft zu festigen bzw. zu vertiefen. Eine regelmäßige Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes stellt einen Teil des Leistungsnachweises dar.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Prüfungsleistung (Klausur)

Zu erbringende Studienleistung

- Regelmäßige Teilnahme gemäß § 6,2 der BA-Prüfungsordnung
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes

Lehrmethoden

Für diejenigen, die es mal nicht schaffen:

<https://uni-freiburg.zoom.us/my/annajouravel>

Literatur

Lehfeldt, Werner: Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten, München 21996 (= Slavistische Beiträge 324, Studienhilfen 3).

Pelz, Heidrun: Linguistik. Eine Einführung, Hamburg, 2005 (9).

Rehder, Peter (Hrsg.): Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt, 1998 (ab Aufl. 3, frühere Auflagen nicht benutzbar).

Trunte, Nikolaos H.: Slověnъskij językъ. Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen. Zugleich eine Einführung in die slavische Philologie. Bd. I: Altkirchenslavisch, München, 2005 (5) (= Slavistische Beiträge 264, Studienhilfen 1).

Zielgruppe

Diese Einführung richtet sich vornehmlich an die RussistInnen des Polyvalenten BA-Studiengangs und des Nebenfachs.

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 10 - 12 Uhr (c.t.); 18.04.24 - 18.07.24, Wilhelmstraße 26/R 00 016

05LE41S-ID00001

Fachdidaktik Orientierung

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98221&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Ulrike Jessl

Kommentar

Die Übung bietet erste Einblicke in das Russischunterrichten. Die Studierenden lernen die Grundlagen und Ziele eines kompetenzorientierten und kommunikativen Fremdsprachenunterrichts kennen. Sie erwerben Kenntnisse zum fremdsprachlichen und interkulturellen Lernen unter Berücksichtigung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen und der aktuellen Bildungsstandards. Es werden Beobachtungskriterien sowie ein kleines Repertoire an Sozialformen und Methoden vermittelt, mit denen die Studierenden im Praxissemester geschult im Unterricht hospitieren, aber auch selbst unterrichten können.

Zu erbringende Leistung:

Referat und/oder Didaktisierung

Veranstaltungsart

Seminar

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 12 - 14 Uhr (c.t.); 15.04.24 - 15.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID5

Oberkurs Russisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98209&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Natalia Nosova

Kommentar

Vertiefung der Lese-, Sprech- und Schreibfertigkeiten der Studierenden anhand der zu Beginn des Semesters festgelegten Themen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Do 16.00 - 18.00 Uhr; 18.04.24 - 18.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1021

05LE41Ü-ID4 **Übersetzungsübungen (Russisch-Deutsch,
Deutsch-Russisch) (für Studierende des
2Hauptfach-Studienganges)**

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=98215&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Natalia Nosova

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Di 16 - 18 Uhr (c.t.); 16.04.24 - 16.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1236

05LE41Ü-ID00063

Mittel/Oberkurs Russisch Lektüre historischer Texte

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=121170&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Die Übung ist sprach- und kulturgeschichtlich ausgerichtet. Wir arbeiten mit den mittelalterlichen Texten und ihren russischen Übersetzungen. Wir nutzen die elektronischen Parallelpublikationen wie <http://gramoty.ru/birchbark> und Электронные публикации Института русской литературы (zum Beispiel <http://lib2.pushkinskiydom.ru/tabid-4869>).

Je nach Interesse und Vorkenntnissen der Teilnehmenden wird es möglich sein, sich sowohl mit den historischen grammatischen Phänomenen in Originaltexten zu beschäftigen, als auch die Entstehung des Textes im kulturhistorischen Kontext zu betrachten.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 10.00 - 12.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Werthmannstraße 14/R 01 004

05LE41Ü-ID11867
2

Landeskunde Russlands I

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9544&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Im ersten Teil des für zwei Semestern angelegten Kurses besprechen wir folgende Themen: Geografie und Klima, Raum, Ressourcen und Bevölkerung einzelner Regionen, politisches System, Regierungssystem und Staatssymbole des postsowjetischen Russlands, historische Perspektive der Vielvölkerstaatsbildung, Migration und nationale Politik heute. Wir werden die Entwicklung Russlands unter Jelzin unter die Lupe nehmen: sozialer Wandel, Individualisierung der kollektivistischen Gesellschaft und Diskrepanz zwischen neuen Reichen und Armen, die Explosion der Korruption und Kriminalität in den 90-er, Bildung der neuen russischen Elite. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit dem Reichtum und dem politischen Einfluss russischer Oligarchen in den letzten Jahren der Jelzin-Ära und dem Vorgehen Putins gegen die Oligarchen. Anschließend sprechen wir über die Veränderungen während der ersten Präsidentschaft Putins: über die autoritäre Konsolidierung des politischen Systems, die Föderalreform und Regionalisierung. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit dem Thema Medien- und Pressefreiheit, beginnend mit der Zeit der Glasnost' über 90-er Jahre bis heute.

Zu erbringende Leistung

Ein Kurzreferat und ein Referat, Handout zu den Referaten, aktive Teilnahme an der Besprechung der Texte aus dem zur Verfügung gestellten Reader.

Literatur

Als sinnvolle Vorbereitung für den Kurs eignet sich die Lektüre des Heftes „Länderbericht Russland“. Pleines, Heiko und Hans-Henning Schröder [Hrsg.]: ISBN 10: 3838900669 / ISBN 13: 9783838900667 Verlag: Bonn, BpB Bundeszentrale für Politische Bildung, 2010, Seiten 9-95, 153-172.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Wilhelmstraße 26/R 00 006

05LE41Ü-ID00087 Einführung Russisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136329&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Natalia Nosova

Kommentar

Die erworbenen Grundkenntnisse der russischen Grammatik sollen erweitert und gefestigt werden. Schwerpunkte: Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina im Plural; die nichtpräfigierten Verben der Bewegung; Konjugation der wichtigsten unregelmäßigen Verben.

Parallel zum Erwerb der sprachlichen Kompetenz im grammatischen Kurs wird in dieser Lehrveranstaltung kommunikative Kompetenz erweitert. Die praxisbezogenen Grundkenntnisse für den Alltag in Russland und für Gespräche mit russischsprachigen Partnern werden vermittelt. Alle Fertigkeiten - Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben – werden weiter entwickelt, wobei die mündliche Kommunikation im Vordergrund steht. Der Sprachkurs ist in bestimmte Situations- und Themenkomplexe untergliedert. Die Studierenden werden weiter lernen, durch den konsequenten Einsatz handlungsorientierter Rollenspiele und kontinuierliches Hörverständnisstraining bestimmte Alltagssituationen auf Russisch zu bewältigen.

Zwingende Voraussetzung

Abschluss der Veranstaltung "Einführung Russisch I" oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Arbeitsmaterialien werden am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.

Außerdem werden folgende Lehrwerke benötigt:

1. S. Chavronina, Russkij jazyk v upraznenijach. Russisch in Übungen, Verlag Russkij Jazyk, Moskau, 2009.
2. Lehrbuch „Russisch intensiv: Grundstufe“, Buske-Verlag; 5., überarbeitete Auflage 2012.
3. Ernst-Georg Kirschbaum, Grammatik der russischen Sprache, Volk u. Wissen Verlag Berlin, 2001.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 15.04.24 - 15.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1236
Di 14.00 - 16.00 Uhr; 16.04.24 - 16.07.24, Wilhelmstraße 26/R 00 006
Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Wilhelmstraße 26/R 00 016
Do 14.00 - 16.00 Uhr; 18.04.24 - 18.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1021

05LE41Ü-ID00088 Fortgeschrittenenkurs Russisch II Angewandte
Textarbeit (1. Gruppe)

Weitere Infos https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136330&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en** Natalia Nosova

Kommentar

Angewandte Textarbeit:

Anhand einfacher literarischer Texte und Textvorlagen mit landeskundlicher Thematik werden die Lese- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft. Zusätzlich wird die selbständige Lektüre russischer Texte im Umfang von etwa 100 Seiten erwartet, die am Ende des Semesters präsentiert werden soll.

Morphologie:

Dieser Kurs schließt als Weiterführung des Grammatikkurses Morphologie I die wichtigsten Themen der russischen Formenbildung ab und behandelt dabei insbesondere das Adjektiv, die Partizipien und die Kategorie Genus verbi. Die erworbenen Kenntnisse werden in kommunikativen Übungen gefestigt.

Bemerkung / Empfehlung

Studierende aus HF und NF Slavistik der Prüfungsordnungen vor WS 23/24 müssen nur den entsprechenden Kurs Morphologie II bei Frau Grillborzer besuchen. Studierende aus der Prüfungsordnung 2-HF-BA Russisch vor WS 23/24 müssen Morphologie II und Angewandte Textarbeit besuchen. Studierende der Prüfungsordnungen ab WS 23/24 müssen sowohl Morphologie II als auch Angewandte Textarbeit besuchen.

Veranstaltungsart Übung

Veranstalter Slavisches Seminar

Termin, Ort Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 15.04.24 - 15.07.24, Peterhof/R 1

05LE41Ü-ID00088

Fortgeschrittenenkurs Russisch II Morphologie für Nichtherkunftssprechende (2. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136330&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Angewandte Textarbeit:

Anhand einfacher literarischer Texte und Textvorlagen mit landeskundlicher Thematik werden die Lese- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft. Zusätzlich wird die selbständige Lektüre russischer Texte im Umfang von etwa 100 Seiten erwartet, die am Ende des Semesters präsentiert werden soll.

Morphologie:

Dieser Kurs schließt als Weiterführung des Grammatikkurses Morphologie I die wichtigsten Themen der russischen Formenbildung ab und behandelt dabei insbesondere das Adjektiv, die Partizipien und die Kategorie Genus verbi. Die erworbenen Kenntnisse werden in kommunikativen Übungen gefestigt.

Bemerkung / Empfehlung

Studierende aus HF und NF Slavistik der Prüfungsordnungen vor WS 23/24 müssen nur den entsprechenden Kurs Morphologie II bei Frau Grillborzer besuchen. Studierende aus der Prüfungsordnung 2-HF-BA Russisch vor WS 23/24 müssen Morphologie II und Angewandte Textarbeit besuchen. Studierende der Prüfungsordnungen ab WS 23/24 müssen sowohl Morphologie II als auch Angewandte Textarbeit besuchen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mi 12.00 - 14.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1134
Fr 10.00 - 12.00 Uhr; 19.04.24 - 19.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID00088

Fortgeschrittenenkurs Russisch II Morphologie für Herkunftssprechende (3. Gruppe)

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=136330&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Christine Grillborzer

Kommentar

Angewandte Textarbeit:

Anhand einfacher literarischer Texte und Textvorlagen mit landeskundlicher Thematik werden die Lese- und Schreibfertigkeiten der Studierenden weiter vertieft. Zusätzlich wird die selbständige Lektüre russischer Texte im Umfang von etwa 100 Seiten erwartet, die am Ende des Semesters präsentiert werden soll.

Morphologie:

Dieser Kurs schließt als Weiterführung des Grammatikkurses Morphologie I die wichtigsten Themen der russischen Formenbildung ab und behandelt dabei insbesondere das Adjektiv, die Partizipien und die Kategorie Genus verbi. Die erworbenen Kenntnisse werden in kommunikativen Übungen gefestigt.

Bemerkung / Empfehlung

Studierende aus HF und NF Slavistik der Prüfungsordnungen vor WS 23/24 müssen nur den entsprechenden Kurs Morphologie II bei Frau Grillborzer besuchen. Studierende aus der Prüfungsordnung 2-HF-BA Russisch vor WS 23/24 müssen Morphologie II und Angewandte Textarbeit besuchen. Studierende der Prüfungsordnungen ab WS 23/24 müssen sowohl Morphologie II als auch Angewandte Textarbeit besuchen.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

Fr 12.00 - 14.00 Uhr; 19.04.24 - 19.07.24, Wilhelmstraße 26/R 00 016

05LE41Ü-ID22

Oberkurs Polnisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=44194&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Im Kurs wird die Lesekompetenz im Polnischen weiterentwickelt. Im Zentrum steht der Roman *Ten się śmieje, kto ma zęby* (W.A.B., 2022) von Zyta Rudzka. Neben den praktischen Leseübungen werden auch einige wichtige Fragen der polnischen Literatursprache von heute diskutiert. Beim Bedarf können einzelne Bereiche der Morphologie und der Syntax wiederholt werden.

Zwingende Voraussetzung

Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau B1-B2; die Bereitschaft, ein Referat über ein ausgewähltes Problem zu übernehmen

Zu erbringende Prüfungsleistung

schriftliche Klausur

Literatur

Zur Einführung: Harlaß, K. (Hrsg.): Handbuch literarisches Übersetzen. Berlin 2015; Kußmaul, P.: Verstehen und Übersetzen. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 2007. Schneiders, H.-W.: Allgemeine Übersetzungstheorie. Verstehen und Wiedergeben. Bonn 2007. Das Unterrichtsmaterial wird im Unterricht verteilt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät

Termin, Ort

Mo 16.00 - 18.00 Uhr; 15.04.24 - 15.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11864
2

Fortgeschrittenenkurs Polnisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9541&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Kurs Fortgeschrittenenkurs Polnisch I auf. Im Unterricht werden verstärkt aktuelle mediale Texte bearbeitet. Der Kurs umfasst viele neue kommunikative Aspekte, u.a.: Gegenstände und ihre Funktionsweise beschreiben, für den Kauf der Gegenstände werben, über Mängel und Probleme berichten, reklamieren und sich beschweren, protestieren und argumentieren, positive und negative Meinung über Menschen, Gegenstände und Erscheinungen äußern, Zufriedenheit und Unzufriedenheit / Freude und Trauer/ Überraschung und Enttäuschung ausdrücken, eigenen/fremden Gesundheitszustand und Lebensstil beschreiben, nach dem Rat fragen, Ratschläge erteilen, über Reisen, Urlaub und Feiertagen erzählen. Alle Teilkompetenzen werden parallel entwickelt, aber im Mittelpunkt stehen das Verstehen komplexerer Texte und die Schreibfertigkeit im Bereich einfacher Gebrauchsformen. Den grammatischen Schwerpunkt bilden unpersönliche Formen des Verbs, Syntax (Satzreihe und Satzgefüge) und Textgrammatik. Der Kurs führt zum Niveau B2 des GeRs.

Zwingende Voraussetzung

Polnische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 bzw. bestandene Klausur „Fortgeschrittenenkurs Polnisch I“; schriftliche Klausur

Literatur

1. Lehrbuch „Hurra!!! Po polsku“ + CD
2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch
b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch
c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, B., Hansen, B., Klemm, W.: Grammatik des Polnischen. München 2004. ²Skibicki, M.: Polnische Grammatik. Tübingen 2007.)

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Mo 14.00 - 16.00 Uhr; 15.04.24 - 15.07.24, Werthmannstraße 4/HS 01 016

Mi 16.00 - 18.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11864
4

Einführung Polnisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9543&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Dr. Grzegorz Krajewski

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Kurs Polnisch Einführung I auf und hat neben dem Erwerb weiterer Sprechfertigkeiten in verschiedenen Kommunikations- (z. B. Informationen erfragen, eigene Meinung äußern, über Erfahrungen und Plänen sprechen, Vorlieben ausdrücken) und Themenbereichen (Alltag, Universität, Arbeit und Büro, Familienleben, Kultur, Freizeit) auch das Erlernen folgender Elemente der polnischen Grammatik zum Ziel:

1. Deklination des Substantivs, Adjektivs und Pronomens: Dativ und Lokativ Singular, Nominativ, Akkusativ und Lokativ Plural, besondere Deklinationsmuster
2. Konjugation: Präteritum (Fortsetzung), Futur, Verbalaspekt, Verben der Bewegung
3. Syntax: Kasusrektion der Verben und der Präpositionen,
4. Wortbildung: Bildung der Adverbien und der Verbalsubstantive.

Der Kurs führt zum Niveau A2+ des GeRs

Zu erbringende Leistung:

Schriftliche Klausur.

Zwingende Voraussetzung

Polnische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1 bzw. bestandene Klausur „Einführung Polnisch I“; schriftliche Klausur

Literatur

1. Lehrbuch „Hurrra!!! Po polsku 1“ (Lektionen 11-20) + CD

2. a) ein einsprachiges polnisches Wörterbuch

b) ein zweisprachiges Wörterbuch Deutsch-Polnisch bzw. Polnisch-Deutsch

c) eine Grammatik der polnischen Sprache (z. B.: ¹Bartnicka, Barbara, Hansen, Björn, Klemm, Wojtek: Grammatik des Polnischen, München: Sagner, 2004; ²Skibicki, Monika: Polnische Grammatik, Tübingen: Buske, 2007)

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

Di 16.00 - 18.00 Uhr; 16.04.24 - 16.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

Mi 14.00 - 16.00 Uhr; 17.04.24 - 17.07.24, Kollegiengebäude I/HS 1234

05LE41Ü-ID11872
2

Fortgeschrittenenkurs Tschechisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9553&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Das Übersetzen der literarischen Texte, sowie die mündliche und schriftliche Reproduktion, stehen im Vordergrund dieses Kurses. Anhand ausgewählter Texte bietet dieser Kurs die Einführung in die tschechische Prosa der Autorinnen und Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Fortsetzung nach J. Maidlová, M. Nekula „**Tschechisch**–kommunikativ 2“, ab Lektion 13.

Die grammatischen Schwerpunkte sind: Imperativ, Steigerung der Adverbien, Konditional Präsens, Relativsätze, Possessivadjektive, die Formen des Duals und das Passiv.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B1–B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)“.

Termine:

4 Std. n.V; Die Vorbesprechung findet am **15.04.2024** von **10:15-11:00** im **Raum E08 in der Belfortstraße 20** statt.

Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über HisinOne erforderlich.
Das Veranstaltungsformat wird durch die Dozentin mitgeteilt.

Zu erbringende Leistung

Regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftliche Abschlussklausur

Zwingende Voraussetzung

Abschluss des Kurses "Fortgeschrittenenkurs Tschechisch I" oder entsprechende tschechische Sprachkenntnisse.

Literatur

Lenka Nerlich: Tschechische Prosa- Ein Lesebuch für Fortgeschrittene, Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg.
Jana Maidlová, Marek Nekula „**Tschechisch** –kommunikativ 2“, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2013, / ab Lektion 13.

Jana Maidlová, Eva Trnková „**Tschechisch** – kommunikativ **Übungsbuch**“, Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011, /ab Lektion 13.

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf „Ilias“ zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11872
3

Einführung Tschechisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9554&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Kontinuierliche Fortsetzung "Tschechisch – kommunikativ 1". Vertiefung und Festigung der bereits erworbenen Kompetenzen sowie die Erweiterung der Kenntnisse von Wortschatz und Grammatik. Übungsschwerpunkte sind: Nominale Deklination im Singular, das zusammengesetzte Futur, die Bewegungsverbren, das Präteritum.

Erzielt wird der Erwerb der kommunikativen Kompetenzen (z.B. sich über ein Ziel informieren, über Städtetouren oder das Wetter berichten, Einkäufe für das Wochenende tätigen, über Hobbys und Freizeit austauschen, etc.)

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe A1-A2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)“.

Termine:

4 Std. n.V; Die Vorbesprechung findet am **15.04.2024** von **10:15-11:00** im **Raum E08 in der Belfortstraße 20** statt.

Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über HisinOne erforderlich.
Das Veranstaltungsformat wird durch die Dozentin mitgeteilt.

Zu erbringende Leistung

Schriftliche Klausur

Zwingende Voraussetzung

Abschluss der Veranstaltung "Einführung Tschechisch I" oder entsprechende Sprachkenntnisse.

Literatur

Jana Maidlová, Marek Nekula "Tschechisch– kommunikativ 1", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2009, / ab Lektion 5/

Jana Maidlová, Eva Trnková "Tschechisch – kommunikativ Übungsbuch", Schmetterling Verlag GmbH, Stuttgart 2011, /ab Lektion 5/.

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11871
6

Oberkurs Tschechisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9549&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Iva Denzer

Kommentar

Die Vorbesprechung findet am **15.04.2024** von **10.15 - 11 Uhr** im **Raum E08 in der Belfortstraße 20** statt.

Zwingende Voraussetzung

Tschechische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau des Kurses „Mittelkurs Tschechisch“.

Inhalte

Im Vordergrund dieses Kurses stehen die Grundlagen des Übersetzens aus dem Tschechischen anhand von literarischen Texten, sowie die mündliche und schriftliche Reproduktion. Durch die Lektüre adaptierter sowie authentischer Texte erweitern die Teilnehmer*innen des Kurses ihren Wortschatz, lösen Aufgaben zu Texten, die unter anderem bei den zertifizierten Prüfungen vorkommen. Dabei lernen sie Beispiele aus verschiedenen Textsorten kennen (Literatur, Medien, Marketing, Wirtschaft etc.). Dadurch bekommen sie nicht nur Einblick in die tschechische Sprache, sondern auch in diverse landeskundliche Themen. Analyse grammatikalischer Phänomene in den gelesenen Texten, sowie grammatische Übungen zu den behandelten Texten, stehen in diesem Kurs zwar nicht im Mittelpunkt, erweitern jedoch die Lektüre.

Der Abschluss orientiert sich an der Kompetenzstufe B.1.-B.2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Literatur

Petr Šabach: První láska a jiné povídky, adaptovány S. Převrátilová, P. Bulejčíková

Ilona Kořánová: Česká čítanka, Akropolis 2012

Alena Nekovářová: Čeština pro život 2, Akropolis 2012

Ladislav Kaska: 333xčesky, Kosmas 2013

Marie Boccou Kestřánková + kol: Čeština pro cizince, Edika 2013

Zusätzliche Arbeitsmaterialien und Lesetexte werden auf Ilias oder als Kopien zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID00025

Konversation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch A1-B2

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=113604&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Renata Jakic

Kommentar

Vorbesprechung am 15.04.2024, 18:00-19:00 Uhr Übungsraum Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG.

Veranstaltungsart

Lehrveranstaltung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11871
9

Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch/Montenegrinisch/Montenegrinisch Übersetzungsübungen Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch-Deutsch, Deutsch-Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9550&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation.hisinoneLectures.editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Cilj je ovoga kolegija da studenti kroz praktično iskustvo usvoje temeljne prijevodne vještine. Kolegij će obuhvaćati prevođenje općejezičnih tekstova s njemačkog na hrvatski i srpski jezik te s hrvatskog i srpskog jezika na njemački. Bit će zastupljeni različiti tipovi tekstova i različita područja. Težište kolegija je svladavanje temeljnih sintaktičkih, semantičkih, morfoloških i ortografskih struktura u njemačkom i hrvatskom jeziku, kao i uvježbavanje temeljnih tehnika prevođenja.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **15.04.2024** von **18.00-19.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

Schriftliche Modulteilprüfung.

Zwingende Voraussetzung

Mittelkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch.

Literatur

Wilss, W.: Übersetzungswissenschaft. Probleme und Methoden. Studienbücher. Stuttgart 1977.
Hönig, Hans G; Kußmaul, P.: Strategien der Übersetzung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen 1996.
Reiß, K.; Vermeer, Hans J.: Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text. Heidelberg 1983.
Njemačko-hrvatski univerzalni rječnik. Zagreb 2005.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11872
0

Fortgeschrittenenkurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9551&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Kommentar

Die Lehrveranstaltung bietet systematische Übungen zu sprachlichen Strukturen und zum Wortschatz anhand von Übersetzungen kürzerer Erzähltexte. Es werden publizistische und literarische Texte aus dem gesamten kroatischen, serbischen und bosnischen Sprachgebiet sprachlich analysiert und übersetzt. Dabei werden, aufbauend auf den bisherigen Kenntnissen, verschiedene Themen aus der Morphologie und Syntax erarbeitet.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **15.04.2024** von **18.00-19.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt

Zu erbringende Leistung:

Abschlussklausur.

Zwingende Voraussetzung

Fortgeschrittenenkurs Kroatisch/Serbisch I.

Literatur

B. Kunzmann-Müller, Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a. M. 1994; V. Anić, Rječnik hrvatskoga jezika. Zagreb 1998; P. Raguž, Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997.

Texte und Übungsblätter werden im Unterricht verteilt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID11872
1

Einführung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch/ Montenegrinisch II Einführung Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9552&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Renata Jakic

Teilnehmer/innen

max. Anzahl: 30

Kommentar

Anhand von verschiedenen Texten werden Übungen zur Erweiterung des Wortschatzes und zur mündlichen und schriftlichen Textwiedergabe durchgeführt. Grammatischer Schwerpunkt: Futurbildung, Deklination der Personalpronomen, Deklination der Feminina mit Konsonantenauslaut, Imperativ.

Die Vorbesprechung der Bosnisch/Kroatisch/Serbisch- Kurse findet am **15.04.2024** von **18.00-19.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Zu erbringende Leistung:

Abschlussklausur

Zwingende Voraussetzung

Einführung Kroatisch/Serbisch I.

Literatur

Babić-Težak: Gramatika hrvatskoga jezika. Zagreb 1994; Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a. M. 1994; Raguž, P.: Praktična hrvatska gramatika. Zagreb 1997. Texte und Übungsblätter werden im Unterricht verteilt.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.04.24 18.00 - 19.00 Uhr

05LE41Ü-ID11395
4

Einführung Bulgarisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=9537&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Kurs Einführung Bulgarisch I auf. Im Mittelpunkt stehen die kontrastive Vermittlung grundlegender Grammatikkenntnisse (im Vergleich zu anderen slavischen Sprachen, zum Deutschen und zum Englischen) sowie der Ausbau von Konversationsfähigkeiten. Der Kurs bietet außerdem Einblicke in verschiedene kulturelle und künstlerische Aspekte Bulgariens.

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet am **15.04.2024 von 12.00-13.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt. Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, schriftliche Klausur

Zwingende Voraussetzung

Einführung Bulgarisch I.

Literatur

Bulgarische Grammatik. Vassilka Radeva (Hrsg.). Hamburg 2003. Weitere Materialien werden bei Kursbeginn bekannt gegeben.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät, Slavisches Seminar

Termin, Ort

15.04.24 12.00 - 13.00 Uhr, Belfortstr.20, Hinterhaus/R E08

05LE41Ü-ID7

Oberkurs Bulgarisch

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=88436&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

**Verantwortliche
Lehrperson/en**

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet am **15.04.2024** von **12.00-13.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt.

Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar

Termin, Ort

05LE41Ü-ID2

Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch II

Weitere Infos

https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/startFlow.xhtml?_flowId=detailView-flow&unitId=20036&periodId=2482&navigationPosition=hisinoneLehrorganisation,hisinoneLectures,editCourse

Verantwortliche Lehrperson/en

Prof. Dr. Zhivka Koleva-Zlateva

Kommentar

Der Kurs baut auf dem Fortgeschrittenenkurs Bulgarisch I auf. Im Mittelpunkt steht die Vertiefung der Grammatikkenntnisse. Darüber hinaus werden Aspekte der Phonetik und der Syntax thematisiert. Anhand von Texten der Primärliteratur werden folgende Kompetenzen entwickelt: Verstehen komplexer Texte, Zusammenfassen und Nacherzählen von Texten. Der Kurs bietet Einblicke in die bulgarische Literatur des 19. und des 20. Jahrhunderts.

Die Vorbesprechung der Bulgarisch-Kurse findet am **15.04.2024** von **12.00-13.00 Uhr** im Übungsraum des Slavischen Seminars in der Belfortstr. 20, Rückgebäude, EG statt. Interessierte mögen sich bitte per E-Mail melden unter zhivka.zlateva@ts.uni-vt.bg. Zusätzlich ist eine Belegung der Veranstaltung über Hisinone erforderlich.

Zu erbringende Leistung:

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Abschlussklausur

Veranstaltungsart

Übung

Veranstalter

Slavisches Seminar, Philologische Fakultät

Termin, Ort

